

# Gemeinde Ostrach

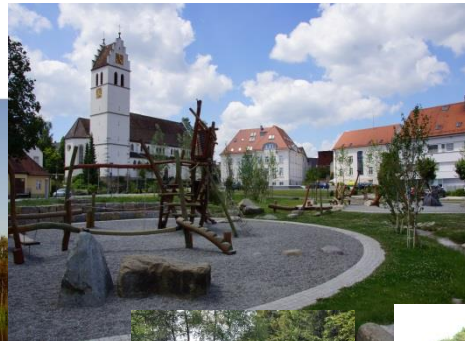
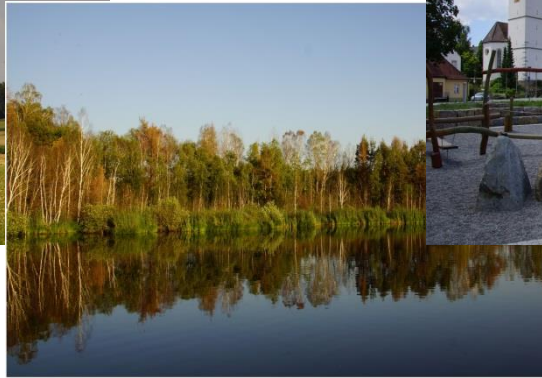
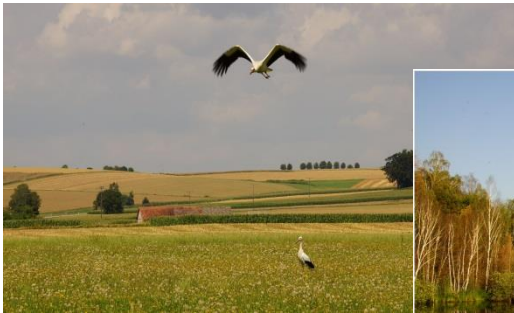
-

## Schwerpunktgemeinde

interkommunal gemeinsam mit  
Königseggwald und Riedhausen

Stand 07. März 2019

# Erste Eindrücke



# Definierte Handlungsfelder

im gesamtstädtischen Entwicklungskonzept erarbeitet durch Reschl  
Stadtentwicklung und AS Entwicklungs- und Wohnbau GmbH mit

Unterstützung durch Bevölkerung und Verwaltung

- 1. Demografische Entwicklung**
- 2. Siedlungsentwicklung und Wohnen**
- 3. Wirtschaft und Gewerbe**
- 4. Städtebauliche Gestalt und Identität**
- 5. Infrastruktur und Soziales**
- 6. Mobilität und Verkehr**
- 7. Energie und Umwelt**
- 8. Tourismus und Naherholung**

# 1. Demografische Entwicklung (Extrakt aus 2015)

- Ziel ist es, mindestens eine Trendumkehr bei der Bevölkerungsentwicklung (Szenario 5: 6.384 EW bis 2030). Die Gemeinde strebt den Erhalt der heutigen Bevölkerungszahl an. (Jan. 2019 aktuell 6.818 EW, Voraussrechnung Reschl für Ende 2018 zwischen 6.680 und 6.550)
- **Maßnahmen und Projekte** finden sich in fast allen kommunalen Handlungsfeldern wieder und sind dort verankert

## 2. Wohnen (Extrakt aus 2015)

- Ziel ist eine systematische Innenentwicklung. Die gewachsenen Ortskerne sollen erhalten und gesichert, die technische Infrastruktur (Wasser, Abwasser) ausgelastet und Infrastrukturfolgekosten vermieden werden
- Ziel ist die Schaffung eines differenzierten Wohnraumangebots zur Miete
- Ziel ist eine moderate Ausweisung von Neubauflächen im Hauptort. In den Ortsteilen soll die Nachfrage im Zuge der Innenentwicklung durch geeignete Maßnahmen erfolgen

### **Maßnahmen und Projekte:**

- Erarbeitung einer Innentwicklungsstrategie für das gesamte Gemeindegebiet (Baulücken, Brachen, Leerstände, Leerstandsrisiko)
- Vor allem für Private Förderung im Rahmen von ELR
- Wohnbauflächen im Außenbereich nur in moderatem Umfang

### 3. Wirtschaft und Gewerbe (Extrakt aus 2015)

- Ziel ist es, den Potentialen der ansässigen Unternehmen den erforderlichen Raum zu schaffen und ihre Entwicklung zu unterstützen
- Ziel ist zudem, für die Ansiedlung neuer Unternehmen die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen
- Ziel ist es, den Einzelhandel in der Ortsmitte zu stärken und zu konzentrieren

#### **Maßnahmen und Projekte:**

- Erschließung neuer Gewerbeflächen z.B. eines interkommunalen Gewerbegebiet
- Anreize für Ausbildung und Berufstätigkeit in Ostrach wie Ausbildungsplätze, Schaffung von Wohnraum, Willkommenskultur und familienfreundliche Gemeinde
- Die Stärkung des Einzelhandels und Belebung der Ortsmitte haben nur Erfolg, wenn es gelingt, die Ortsmitte baulich und gestalterisch zu definieren. Einzelhandel wird nicht mehr eine bedeutende Rolle spielen wie einst.
- Ansiedlung Ärztehaus, Sanierung des Marktzentrums

## 4. Städtebauliche Gestalt (Extrakt aus 2015)

- Ziel ist die Aufwertung der Ortsmitte im Hauptort als Aushängeschild für die gesamte Gemeinde
- Ziel ist es, die Ortsmitte und die Ortskerne durch Sanierung, Neubau oder Nachnutzung in ihrer Substanz und Funktionalität zu sichern
- Ziel ist eine moderate Ausweisung von Neubauflächen im Hauptort. In den Ortsteilen soll die Nachfrage im Zuge der Innenentwicklung durch geeignete Maßnahmen erfolgen

### **Maßnahmen und Projekte:**

- Aufwertung der Hauptstraße und Belebung der Ortsmitte durch Festlegung eines Sanierungsgebiets
- Um die Identität auch mit Blick auf das touristische Potential nicht zu gefährden, gilt der Grundsatz „Sanierung vor Abriss“

## 5. Kommunale und private Infrastruktur sowie Freizeit und Privates I (Extrakt aus 2015)

- Ziel ist die nachhaltige Auslastung der Kinderbetreuungseinrichtungen sowie Schulen und die Ausweitung des Einzugsgebiets
- Ziel ist eine Weiterentwicklung der Angebote für Jugendliche in den Bereichen Aufenthalts- und Spielflächen sowie Vereine
- Ziel ist der Ausbau der Seniorenangebote und Erweiterung der Betreuung durch bedarfsgerechte Wohnanlagen mit Pflege

### **Maßnahmen und Projekte:**

- Durch den erwarteten Rückgang der Schülerzahlen soll durch eine Verbesserung der Busverbindung auch Schülern aus umliegenden Gemeinden der Besuch des Schulzentrums ermöglicht werden
- Schaffung eines jugendgerechten Treffpunkt nur unter der Mitwirkung der Jugendlichen selbst
- Ausbau der ehrenamtlichen Seniorenarbeit und Ausbau des Angebots an betreutem Wohnen mit den Trägern der solcher Angebote



## 5. Kommunale und private Infrastruktur sowie Freizeit und Privates II (Extrakt aus 2015)

- Ziel ist der Erhalt der medizinischen Versorgung und deren barrierefreie Zugänglichkeit
- Ziel ist der angepasste Ausbau der Vereinsangebote und der Freizeitinfrastruktur
- Ziel ist der flächendeckende FTTH-Ausbau und Verbesserung mobiles Internet
- Ziel ist der Aufbau einer Willkommenskultur für Neubürger

### **Maßnahmen und Projekte:**

- Bau eines Ärztehauses
- Auslastung und Bedarf von Sport- und Schwimmhalle überprüfen, Kunstrasenplatz im Innenbereich, Unterstützung bei der Ansiedlung gastronomischer Angebote sowie Open-Air Kino
- Nutzung aller notwendigen Tiefbaumaßnahmen für Leerrohre
- Es soll Neubürgerveranstaltungen und ein Begrüßungspaket geben

## 6. Mobilität und Verkehr (Extrakt aus 2015)

- Ziel ist der Ausbau und die Sanierung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
- Ziel ist die Schaffung alternativer Mobilitätskonzepte für Teilorte und Hauptort

### **Maßnahmen und Projekte:**

- Ausbau des Radwegenetzes mit Anbindung an überregionale Radwegenetze sowie deren Beschilderung
- Geeignete Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit auf der Hauptstr.
- Carsharing-Angebote, Elektrotankstellen, e-Roller
- Sanierung stark beschädigter Ortsdurchfahrten und Feldwege

## 7. Energie und Umwelt (Extrakt aus 2015)

- Ziel ist die vollständige Energieautarkie der Gemeinde durch vermehrte Nutzung regenerativer Energien
- Ziel ist der Erhalt und Schutz der Kulturlandschaft im Einklang von Siedlung, Natur und Naherholung

### **Maßnahmen und Projekte:**

- Mögliche Teilnahm am „European Energy Award (eea)“
- Erarbeitung eines kommunalen Energiekonzeptes für die Themenfelder kommunale Gebäude, Nahwärmenetze, Beleuchtung und Bioenergie-Dorf
- Aktives Ökopunkte-Management durch Priorisierung der Innenentwicklung
- Erhalt des besonderen Naturraums durch aktive Mitgliedschaft der Stiftung Pfrunger-Burgweiler Ried
- Erarbeitung von Richtlinien für den Erhalt der Trinkwasserqualität

## 8. Naherholung und Tourismus (Extrakt aus 2015)

- Ziel ist es, Gemeinde Ostrach als „Wohlfühlgemeinde“ bekannt zu machen
- Ziel ist der Ausbau der touristischen Infrastruktur
- Ziel ist es, die Gemeinde in Richtung eines sanften Tourismus zu entwickeln

### **Maßnahmen und Projekte:**

- Prüfung der Erarbeitung einer Tourismuskonzeption mit den anderen Riedgemeinden
- Verbesserung der touristischen Infrastruktur rund ums Ried mit Parkplätzen für PKW und Bussen und einem klaren Wege- und Beschilderungssystem
- Prüfung, ob und wo ein geeigneter Wohnmobilstellplatz realisierbar ist
- Vermarktung weiterer Attraktionen wie Oberschwäbische Barockstr., Lausheimer Weiher, Grenzsteinmuseum, usw. Zu prüfen und zu definieren ist der Aufgabenbereich eines Tourismusbeauftragten
- Klärung Nachnutzung Baggersee Jettkofen ab 2025

# Definierte Handlungsfelder 2015 für ELR - Schwerpunktgemeinde

1. Demografische Entwicklung
- 2. Siedlungsentwicklung und Wohnen**
- 3. Wirtschaft und Gewerbe**
- 4. Städtebauliche Gestalt und Identität**
- 5. Infrastruktur und Soziales**
6. Mobilität und Verkehr
7. Energie und Umwelt
- 8. Tourismus und Naherholung**

# Festgelegte Projekte 2015 im Antrag *Gewerbe*

1. Erstellung Produktionshalle – Heiligenberger Str.
2. Umsiedlung eines Gewerbebetriebs - Levertzweiler
3. Errichtung eines Elektrobetriebs - Levertzweiler
4. Umsiedlung eines Betriebs - Einhart
5. Neubau einer Halle für Futtermittelhandel
6. Betriebserweiterung in Unterweiler
7. Neubau Büro und Verkauf Ochsenbach
8. Umsiedlung eines Gewerbebetriebs – Ochsenbach
9. Erweiterung Betriebsgebäude Kalkreute
10. Umbau und Erweiterung Werkstatt in Spöck

# Festgelegte Projekte 2015 im Antrag *Kommunal*

1. **Erwerb und Abriss Hofstelle in Kalkreute**
2. **Umnutzung Feuerwehrhaus in Kalkreute**
3. **Ausbau Dorfgemeinschaftshaus in Tafertsweiler**
4. **Herrichten Altes Gefriergebäude in Tafertsweiler**

# Festgelegte Projekte 2015 im Antrag

## *Wohnen / Privat*

**Insgesamt 40 potentielle Projekte in Habsthal, Levertswailer, Einhart, Magenbuch, Oberweiler, Unterweiler, Laubbach, Burgweiler, Ochsenbach, Kalkreute, Spöck, Bachhaupten und Tafertsweiler wie**

- 1. Neubau Wohnhaus**
- 2. Umbau landwirtschaftliches Anwesen zu Wohnungen**
- 3. Abbruch Scheune und Neubau Wohnhaus**
- 4. Behindertengerechter Umbau**
- 5. Einbau von Wohnungen in leerstehendem Ökonomieteil**
- 6. weitere**



## Geförderte Projekte – *Gewerbe (Auszug)*

- 1. Erstellung Produktionshalle – Heiligenberger Str. (Spitze auf dem Land)**
- 2. Erstellung Produktionshalle – Kalkreute (Spitze auf dem Land)**
- 3. 5 Investoren im GE Königsegg**
- 4. 2 Investoren – Innenverdichtung Heiligenberger Str.**
- 5. Anbau Einzelhandel Hauptstr.**
- 6. Mehrere ELR-Förderungen in Teilorten z.B.**
  - 1. Betriebserweiterung Unterweiler**
  - 2. Anbau Wellnessbereich in Waldbeuren**
  - 3. Ausbau Atelier und Galerie in Laubbach**
  - 4. Erweiterung Werkstatt und Büro in Jettkofen**
- 7. Mehrere Betriebserweiterungen**

## Geförderte Projekte – *Kommunal (Auszug)*

- 1. Interkommunales GE Königsegg gemeinsam mit Königseggwald und Riedhausen**
- 2. Aufbau Arzt-Satelliten in Königseggwald und Riedhausen**
- 3. Erwerb und Abriss mehrerer Hofstellen**
- 4. Baureifmachung zur kommunalen Nutzung**
- 5. Diverse**

## Geförderte Projekte – *Wohnen (Auszug)*

**32 Vorhaben** mit einem

**Volumen zwischen 6.300 € und 85.625 €**

## ELR - Fördersummen seit 2015

| Jahr | Investitionssumme Gewerbe | Fördersumme Gewerbe |
|------|---------------------------|---------------------|
| 2015 | 4.693.149                 | 578.972             |
| 2016 | 5.440.700                 | 569.385             |
| 2017 | 1.760.146                 | 176.105             |
| 2018 | 4.604.399                 | 473.465             |
| 2019 | 2.955.389                 | 360.240             |

| Jahr | Investitionssumme Privat | Fördersumme Privat |
|------|--------------------------|--------------------|
| 2015 | 596.475                  | 48.395             |
| 2016 | 836.429                  | 90.000             |
| 2017 | 2.313.571                | 232.775            |
| 2018 | 2.856.458                | 227.231            |
| 2019 | 2.868.149                | 219.265            |

| Jahr | Investitionssumme Kommune | Fördersumme Kommune |
|------|---------------------------|---------------------|
| 2015 | 352.550                   | 114.378             |
| 2016 | 3.510.468                 | 1.495.762           |
| 2017 | 0                         | 0                   |
| 2018 | 1.595.363                 | 429.274             |
| 2019 | 1.556.568                 | 117.040             |

## ELR - Fördersummen seit 2015 \*

| Jahr                | Investitionssumme Gesamt | Fördersumme Gesamt |
|---------------------|--------------------------|--------------------|
| 2015                | 5.642.174                | 741.745            |
| 2016                | 9.787.597                | 2.155.147          |
| 2017                | 4.073.717                | 408.880            |
| 2018                | 9.056.220                | 1.129.970          |
| 2019                | 7.380.106                | 696.545            |
| Spitze auf dem Land | 10.000.000               | 800.000            |
|                     |                          |                    |
| <b>Summe</b>        | <b>45.939.814</b>        | <b>5.932.287</b>   |

\* Ab 2016 Schwerpunktgemeinde

# Ostrach ist noch im Förderjahr 2019/2020 ELR - Schwerpunktgemeinde

Weitere Maßnahmen wurden bereits angemeldet